

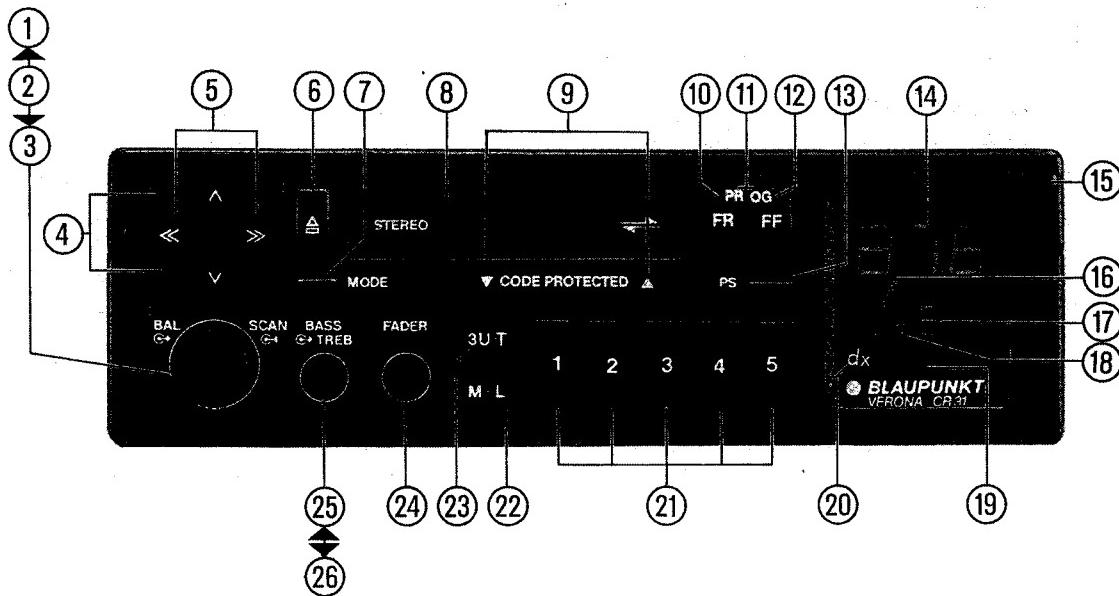
Bedienungsanleitung



● **BLAUPUNKT**

DEUTSCH

Seite 4 – 8



Erstes Einschalten

Ihr Autoradio wird mit einem werkseitig festgelegten Code ausgeliefert.

Zur Inbetriebnahme ist es erforderlich, den vierstelligen Code aus dem beiliegenden Autoradiopaß einzugeben.

- Schalten Sie das fertig angeschlossene Gerät durch Drehen des Knopfes ② ein. Im Anzeigefeld erscheint der Schriftzug „Cod“.
- Drücken Sie eine Stationstaste ⑪. Im Display erscheint „000“.

Geben Sie dann mit Hilfe der Stationstasten 1-4 den werkseitig im Autoradio-Paß vorgegebenen geheimen Code ein.

- Drücken Sie die Taste 1 ⑫, um die erste Ziffer „1“ oder „0“ (leer) einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten 2, 3 und 4 so oft, bis der vorgegebene Code angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den oberen Teil der Suchlaufwippe ⑬.

Bei richtiger Eingabe ist das Gerät spielbereit. Ist die Eingabe fehlerhaft, erscheint im Display 10 Sekunden lang „---“.

Bedienen Sie bei fehlerhafter Eingabe das Gerät erst dann weiter, wenn Sie den Text „Anti-Diebstahl-Codierung“ gelesen haben.

Quick Out

Dieses Autoradio ist serienmäßig mit einer Quick Out ausgestattet.

Mit dieser Quick Out können Sie Ihr Radio problemlos aus dem Einbauschacht herausziehen und mitnehmen. Die Speicherung der Stationstasten bleibt auch für längere Zeit erhalten.

Möchten Sie das Gerät herausnehmen, so

- drücken Sie auf den Knopf ⑭ und ziehen an dem Bügel.

Möchten Sie wieder Radio oder Cassette hören, so

- schieben Sie das Gerät bis zum Anschlag ein und klappen den Bügel an die Frontblende.
- Das Gerät ist spielbereit, sofern das Codiersystem ausgeschaltet ist.

Bei aktiviertem Codiersystem muß die Bedienung nach jedem Geräteeinschub wie unter „Erstes Einschalten“ beschrieben, erfolgen.

Kurzanleitung

① Balanceregler

Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses links/rechts. Knopf ziehen und drehen.

② Ein/Aus/Lautstärkeregler

③ Taste SCAN

Zum Anspielen von Sendeprogrammen im eingeschalteten Wellenbereich.
Knopf drücken – der Suchlauf sucht nacheinander alle empfangbaren Sender auf und spielt diese kurzzeitig an. Soll dieses angespielte Programm weitergehört werden, so ist „SCAN“ durch nochmaliges Drücken der Taste zu beenden.

④ Suchlaufwippe – Senderwahl

⑤ Wippe manuelle Senderabstimmung

⑥ Cassettenausschub

Tasten drücken – Cassette wird ausgeschoben.

⑦ Taste MODE

Zum Umschalten der Suchlaufempfindlichkeit.
dx ⑮ leuchtet – Sendersuchlauf stoppt bei allen empfangbaren Sendern.
keine Anzeige – Sendersuchlauf sucht nur Lokalsender.
Umschalten durch Drücken der Taste.

⑧ Cassettschacht

⑨ Spuranzeige

▼ Seite A oder 1 wird wiedergegeben.

▲ Seite B oder 2 wird wiedergegeben
(Reversebetrieb).

⑩ Taste FR (schneller Bandrücklauf)

Taste gedrückt – schneller Bandrücklauf.
Beenden durch Andrücken der Taste FF.
Am Bandende wird die Cassette ausge-
schoben. Es erfolgt Rundfunkwiedergabe.

⑪ Tasten PROG

Spur-Umschalter

Tasten drücken – es wird jeweils die ande-
re Spur der Cassette abgespielt.

⑫ Taste FF (schneller Bandvorlauf)

Taste gedrückt – schneller Bandvorlauf.
Beenden durch Andrücken der Taste FR.
Am Bandende wird die Cassette ausge-
schoben. Es erfolgt Rundfunkwiedergabe.

⑬ Taste PS (Preset Station Scan)

Zum Anspielen der gespeicherten Sende-
programme.
Es werden alle Speicherebenen durchlau-
fen.
Taste kurz gedrückt – die gespeicherten
Sender werden nacheinander kurzzeitig
angespielt. Im Display blinken während
dieser Zeit die Anzeigen ⑯ und ⑰.
Funktion beenden durch nochmaliges kur-
zes Drücken der Taste.

⑭ Frequenzanzeige

⑮ Knopf für QuickOut-Bügel

⑯ Anzeige Wellenbereich (U, M oder L)

⑰ Anzeige Stationstaste

zeigt an, welche Stationstaste ⑪ gedrückt
ist.

⑱ Anzeige UKW-Speicherebenen

I, II, III oder T (Travel-Store)

⑲ »Stereo«-Anzeige

⑳ Anzeige dx

keine Anzeige – Sendersuchlauf sucht nur
starke Lokalsender.
dx – Sendersuchlauf stoppt bei allen emp-
fangbaren Sendern.

② Stationstasten (Tipptasten)

Zum Speichern und Abrufen von Sendern.

② Wippe M-L

M-L gedrückt – es werden MW- bzw. LW-Sender empfangen.

M (MW) 522 – 1611 kHz und L (LW) 144 – 288 kHz.

Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie den Wellenbereich um.
Im Anzeigefeld ⑯ wird der eingestellte Zustand angezeigt.

③ Wippe 3 U-T

Zum Umschalten der UKW-Speicherebenen UI-III und der Travel-Store-Ebene UT.
Im Anzeigefeld ⑯ wird der eingestellte Zustand angezeigt.

④ Fader (Überblendregler)

Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten.

Knopf ziehen (rastet) und drehen. Knopf nach Einstellung drücken.

⑤ Baßregler – Knopf drücken**⑥ Höhenregler – Knopf ziehen****Der UKW-Empfang im Auto**

Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache.
Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.

Während der Fahrt schwankt die Senderfeldstärke dauernd, auch wenn Sie nichts davon merken.

Das Blaupunkt-Empfangskonzept sorgt für weitgehend ungetrübten Hörgenuss.

Sinkt die Feldstärke zu tief (die Empfangsbedingungen werden schlechter), sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.

Nur mit korrekt montierter funktionsfähiger Antenne erzielen Sie die volle Empfangsleistung.

Bedienhinweise**Ein/Aus ②**

Knopf drehen

Klangsteuerung**Balance ①**

Lautstärkeverhältnis links/rechts einstellen.
Knopf ziehen und drehen.

Bässe ③

Drehregler drücken.

Höhen ⑤

Drehregler ziehen.

Fader ④

zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten.

Bei Anschluß von 4 Lautsprechern wird in der Mittelstellung die größte Lautstärke erreicht.

Bei Anschluß von 2 Lautsprechern ist der Fader in die Richtung der betriebenen Lautsprecher zu bringen.

Rundfunkempfang**Sender wählen****... mit Suchlaufwippe**

Starten Sie den Sendersuchlauf durch

- Drücken der Wippe ④, bis Sie den gewünschten Sender eingestellt haben.
Wird die Taste gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell weiter.

Mit der Wippe „MODE“ ⑦ können Sie die Suchlaufempfindlichkeit schalten.

dx ⑩ leuchtet – Sendersuchlauf stoppt bei allen empfangbaren Sendern.

keine Anzeige – Sendersuchlauf stoppt nur bei starken Lokalsendern.

... mit Stationstasten und Speicherebenen

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

- Drücken Sie die Taste 3 U-T ⑫ so oft, bis die gewünschte Speicherebene I, II oder III ⑪ angezeigt wird.
- Drücken Sie dann kurz die entsprechende Stationstaste ⑯.

... mit Travel-Store

Voraussetzung hierfür ist, daß Sender mit Travel-Store gespeichert sind, wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

Schalten Sie Travel-Store durch

- Drücken der Taste 3 U-T ⑫ ein.
Im Anzeigefeld ⑯, ⑮ leuchtet „UT“.
- Wählen Sie mit einer Stationstaste ⑯ einen automatisch gespeicherten Sender.

... mit SCAN ③

Zum Absuchen von Sendeprogrammen

- Drücken Sie SCAN ③ –
der Suchlauf startet zum nächsten empfangswürdigen Sender.
Für kurze Zeit wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann startet der Suchlauf zum nächsten Sender usw.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste „SCAN“ erneut. Die Scan-Funktion ist ausgeschaltet.

... mit Preset-Scan-Taste PS ⑬

Zum Auswählen aller gespeicherten Sendeprogramme im eingeschalteten Wellenbereich.

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

- Drücken Sie die Wippe PS kurz, das Gerät spielt den nächsten gespeicherten Sender an.

Für kurze Zeit wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann wird der nächste gespeicherte Sender angespielt, usw. Ist auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, wird diese Taste übersprungen.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste PS erneut. Preset-Scan ist ausgeschaltet.

Sender speichern

... mit automatischem Sendersuchlauf

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen 3x5 Sender zu speichern. Im Travel-Store-Bereich U_T ⑩ können 5 weitere Sender gespeichert werden; siehe

... mit Travel-Store. Die Speicherebene können Sie mit der Taste 3 U·T ② wählen.

Bei Bedarf können Sie den entsprechenden Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

Zur Speicherung eines Senders führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch:

- Wählen Sie die Speicherebene UI-UIII durch entsprechend häufiges Drücken der Taste 3 U·T ②.
Im Anzeigefeld erscheint die entsprechende Ziffer (I, II oder III).
- Haben Sie einen speicherwürdigen Sender gefunden, drücken Sie die Stationstaste, auf der Sie den Sender speichern möchten. Das Programm wird stummgeschaltet.
Drücken Sie die Stationstaste so lange, bis das Programm wieder hörbar ist (ca. 3 sec.). Jetzt ist der Sender gespeichert.

Die Stationstastenanzeige ⑪ gibt an, welche Taste gedrückt ist.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Stationstasten evtl. auf allen Speicherebenen.

... mit manueller Senderabstimmung

Möchten Sie die Frequenz eines Senders speichern, obwohl Sie sich noch nicht in dessen Empfangsgebiet befinden, so können Sie dieses wie folgt erreichen:

- Wählen Sie mit der Wippe 3 U·T ③ die Speicherebene.
- Drücken Sie die Wippe << / >> ④, bis die gewünschte Frequenz eingestellt ist.
Durch kurzes wiederholtes Drücken erfolgt die Abstimmung schrittweise.

Schnelle Frequenzveränderung erreichen Sie, wenn Sie die Wippe gedrückt halten.

Die Abstimmung erfolgt in 50 kHz-Schritten, z. B. >> 92.00; 92.05, 92.10; 92.15 oder << 92.15; 92.10; 92.05; 92.00.

Die zweite Stelle nach dem Komma wird nicht angezeigt.

Speichern Sie die Frequenz durch

- Drücken der entsprechenden Stationstaste (solange, bis die Stummschaltung wieder aufgehoben ist).

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jeder Speicherebene der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

... mit Travel-Store

Im Travel-Store-Bereich können 5 UKW-Sendefrequenzen aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden. Voraussetzung ist, daß ein Empfang in ausreichender Qualität gewährleistet ist. Diese Funktion empfehlen wir besonders dann, wenn Sie auf Reisen sind.

- Drücken Sie dann die Taste 3 U·T ③ ca. 2 sec. Jetzt werden die 5 empfangsstärksten Sender während eines Frequenzdurchlaufes automatisch gespeichert.
Diese gespeicherten Sender können im Travel-Store-Bereich (U_T ⑩) mit den Stationstasten ⑪ abgerufen werden.

Cassettenwiedergabe

Zur Cassettenwiedergabe führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schieben Sie die Cassette so in den Cassettenenschacht ein, daß die Seite A oder 1 oben liegt. Nach dem automatischen Einschalten des Laufwerkes wird die Cassette in der zuletzt betriebenen Laufrichtung abgespielt. Es leuchtet die entsprechende Spurrichtungsanzeige ⑨ (▼ oder ▲) auf.
- Stellen Sie die Lautstärke und den Klang nach Ihren Wünschen ein.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung (Autoreverse) um und die andere Spurrichtungsanzeige (▼ oder ▲) leuchtet auf. Sie hören jetzt die andere Seite der Cassette.

Achtung!

Bei schwergängigen Cassetten ist eine vorzeitiges Umschalten von Spur zu Spur möglich. In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.

Pflege von Cassetten und Gerät

Ihr Autoradio ist ein Präzisionsgerät. Sein Laufwerk ist mit einem hochwertigen Tonkopf ausgestattet, der neben langer Lebensdauer auch beste Übertragungsqualität ermöglicht. Um einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen, haben wir Ihnen nachfolgende Pflegetips für Cassetten und Gerät zusammengestellt.

Wir empfehlen Ihnen, *Tonbandcassetten C 60/C 90 zu verwenden*.

Geringere Verschmutzung des Laufwerks und gute Laufeigenschaften der Cassette können Sie von Cassetten *namhafter Hersteller erwarten*.

Für die Wiedergabe sind *Reineisen- (Metal), Eisenoxid-, Chromdioxid- und Ferrochrom-Cassetten geeignet*.

Schützen Sie immer Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter. Wärme über 50° Celsius, z. B. direkte Sonnenbestrahlung, kann Tonbandcassetten schaden. Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten vor dem Abspielen erst wärmer werden. So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs.

Eine Reinigung dieser Teile ist bei leichter, normaler Verschmutzung mit einer Reinigungscassette im Naß-/Trockenverfahren möglich. Fragen Sie Ihren Fachhändler wegen einer solchen Cassette. Lauf- und Tonstörungen können je nach Güte der Cassetten nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten. Ursache ist vom Tonband abgesetzter Staub auf der Gummiaufdruckrolle und am Tonkopf. Bei stärkerer Verschmutzung sollten diese Teile mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen gereinigt werden. Verwenden Sie dafür niemals hartes Werkzeug. Nach längerer Betriebszeit soll das Gerät einer *fachmännischen Durchsicht unterzogen* und dabei vollständig gereinigt werden.

Diese Wartungsarbeiten sind keine Leistungen im Rahmen unserer Garantiebedingungen.

Anti-Diebstahl-Codierung

Ihr Autoradio wird mit einem werkseitig festgelegten Code ausgeliefert.

Nach dem ersten Einschalten oder sobald die Stromversorgung des codierten Gerätes unterbrochen war (z. B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), verlangt Ihr Autoradio die korrekte Eingabe des werkseitig vorgegebenen Zahlencodes.

Wird eine falsche Zifferfolge eingegeben, so blockiert das Gerät für 10 Sekunden die Code-Annahme. Im Display erscheint „---“. Das Gerät kann nicht weiter bedient werden. Nach der dritten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf 1 Stunde. Nach weiteren 16 Fehlversuchen (im Display erscheint „OFF“)

kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff freigeschaltet werden.

Das Codiersystem läßt sich ausschalten, so daß das Gerät nach jeder Spannungsunterbrechung direkt eingeschaltet werden kann. Den werkseitig vorgegebenen Festcode finden Sie im beiliegenden Autoradio-Paß.

Achtung:

Bewahren Sie Ihren Autoradio-Paß sicher auf, damit kein Unbefugter die vierstelligen Codeziffern ersehen kann.

Falls Sie Ihren Code vergessen haben (Paß verloren), können Sie selbst das Gerät nach Unterbrechung der Versorgungsspannung nicht mehr in Betrieb nehmen.

In diesem Fall kann das Gerät nur in unserer zentralen Kundendienstwerkstatt oder in unseren Auslandsvertretungen gegen Vorlage der Kaufquittung decodiert werden.

Erstmaliges Einschalten/ Stromversorgung war unterbrochen

Wird das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet oder war die Stromversorgung unterbrochen, erscheint nach Einschalten des Gerätes im Display der Schriftzug „Cod“.

Geben Sie dann mit Hilfe der Stationstasten 1-4 den werkseitig im Autoradio-Paß vorgegebenen geheimen Code ein.

- Drücken Sie die Taste 1 @, um die erste Ziffer „1“ oder „0“ (leer) einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten 2, 3 und 4 so oft, bis der vorgegebene Code angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den oberen Teil der Suchlaufwippe ④.

Bei richtiger Eingabe ist das Gerät spielbereit. Ist die Eingabe fehlerhaft, erscheint im Display 10 Sekunden lang „---“.

Diese Wartezeit vergrößert sich nach der dritten Fehleingabe auf 1 Stunde, und nach weiteren 16 Fehlversuchen erscheint im Display „---“. Das Gerät kann nur in der zentralen

Blaupunkt-Kundendienstwerkstatt decodiert werden.

Wird das Gerät während einer Wartezeit ausgeschaltet, so beginnt die Wartezeit nach dem Wiedereinschalten von neuem.

Codiersystem ausschalten

Voraussetzung hierfür ist, daß das Gerät betriebsbereit ist („Cod“ darf nicht leuchten).

Möchten Sie das Codiersystem ausschalten, so

- schalten Sie das Gerät aus.
 - Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten), und
 - schalten Sie das Gerät wieder ein.
- Im Display erscheint „Cod“.
- Geben Sie jetzt den geheimen Festcode ein, und
 - drücken Sie auf den oberen Teil der Suchlaufwippe.

Das Codiersystem ist ausgeschaltet. Es erfolgt Wiedergabe des zuletzt eingestellten Senders.

Codesystem aktivieren

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.

Im Anzeigefeld erscheint kurz „Cod“ und dann die zuletzt eingestellte Frequenz im zuletzt eingeschalteten Wellenbereich.

Die Codierung ist aktiviert.

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

Als optischen Warnhinweis des codierten Autoradios blinkt die Leuchtdiode ▼ ⑨, wenn Autoradio und Zündung ausgeschaltet sind. Bedingung hierfür ist, daß das Autoradio entsprechend angeschlossen ist.

Lesen Sie hierzu die Einbauanleitung.

Technische Daten

Ausgangsleistung:

2x 10 W oder 4x 7,5 W Sinus nach
DIN 45 324/3.1 an 2 Ω

Übertragungsbereich

Cassette:	35 – 14 000 Hz
FM:	35 – 15 000 Hz
	- 3 dB konstant